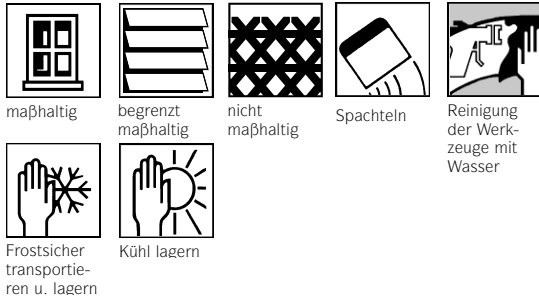


sikkens


Technisches Merkblatt Stand September 2017

Kodrin Seal

Elastische Versiegelungsmasse für Brüstungen bei Holzfenstern und -türen, gegen das Eindringen von Feuchtigkeit.

Anwendung

Bei dem Fugensiegel Kodrin Seal handelt es sich um eine Neuentwicklung, die extra für das Abdichten von offenen V-Fugen im Brstungsbereich bei Holzfenstern und -türen entwickelt wurde. Dieses Produkt wurde speziell entwickelt für den kombinierten Einsatz mit den handwerklich zu verarbeitenden Malerprodukten. Darüber hinaus lässt sich mit diesem Material sehr gut rissiges Holz abporen. Dadurch wird eine frühzeitige Rissbildung im Anstrichfilm verhindert. Für den Einsatz bei der seriellen Fertigung von Holzbauteilen muss der Fugenfller Kodrin WV 457* oder Kodrin WV 472* (Lasursysteme) bzw. Kodrin WV470* weiß (deckende Systeme) verwendet werden.

Eigenschaften

Kodrin Seal ist hochelastisch, geruchsneutral, umweltschonend und leicht zu verarbeiten. Eine sachgemäße Versiegelung der Fugen bietet langfristigen Schutz vor Feuchtigkeitsaufnahmen.

Dichte: ca. 1,40 kg/l

Farbtöne

Semitransparent, (Bei der Verarbeitung weiß, nach der Trocknung semitransparent).

Bindemittelart

In Wasser dispergierte Hochpolymere.

Verarbeitungstemperatur

10 - 30 °C
rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %

Verdünnung

Kodrin Seal wird nach der Grundierung unverdünnt verarbeitet.

Verbrauch

Ca. 50 ml/lfd.Meter entspricht 20 lfd. Meter/l.

Trockenzeiten

Bei Normklima 23 °C/50 % R.L. DIN 50014

berarbeitbar: Nach ca. 2 Stunde
Die Trocknungszeit ist stark abhängig von der eingebrachten Materialmenge bzw. Tiefe der Fugen. Beim überarbeiten muss Kodrin Seal semitransparent sein.

Reinigung der Werkzeuge

Mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltssplmittel.

Verpackung

320 ml in einer Standard-Kartusche

Lagerung

Lagerstabilität ca. 1 Jahr. Angebrochene Kartuschen gut verschließen! Khl aber frostfrei lagern.

Hinweise

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke/Lasuren sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Die Versiegelungsmasse ist nicht geeignet für den Einsatz an anderen Konstruktionsfugen.

Gefahrenkennzeichnung

Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.

Verarbeitungshinweise

Hinweis

Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen Bfs-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V., die Anstrichgruppentabelle des Instituts für Fenstertechnik in Rosenheim und andere entsprechende Veröffentlichungen.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und / oder Dampf verursachen. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen.

Kodrin Seal wird nach vollständiger Trocknung der Grundierung und Zwischenschliff in die Fuge eingebracht und mit einem kleinen Japanspachtel beigearbeitet.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsvertrgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuaufgabe verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Geschäftsbereich Trade, Akzo Nobel Deco GmbH, Am Coloneum 2, 50829 Köln, Telefon 0221 99 585-0, Fax 0221 99 585-920